

Jahresbericht BASE 2020/2021

Die neue Saison 2020/2021 begann durch Covid-19 sehr spannend. Am 06. Juni 2020 wollte Nicole Lymann als Präsidentin von BASE zur 6. Delegiertenversammlung zahlreiche Mitglieder, Partner und Ehrenmitglieder begrüßen. Das Jahresprogramm war genauso angedacht wie die vielzähligen Dankesworte. Leider musste aufgrund des Schutzkonzeptes vom BAG unsere Versammlung auf den 12. September verschoben werden. Bedauerlicherweise musste auch am Ersatzdatum die Delegiertenversammlung vor Ort abgesagt und brieflich von Zuhause aus durchgeführt werden. Erneut wurden drei Wettkämpfe am Heimberg, sowie Alpeinsätze neben den Trainings- und Wettkampfaktivitäten ins Jahresprogramm eingeplant. Ein zentraler Punkt war der Rücktritt der Präsidentin Nicole Lymann. Das Amt Präsident BASE wurde von Adrian Müller übernommen.



Begonnen hat die neue Saison 20/21 ab dem 1. Mai sehr speziell. Da in der Schweiz Lockdown war, wurden Trainingsübungen zu den Athleten gesendet. Die Übungen wurden Zuhause durchgeführt, fotografiert und in das online Trainingstagebuch eingetragen. Im Juni durften wir wieder in das normale Training vor Ort einsteigen, dies unter der Leitung von Cheftrainer Janik Leuzinger. 6 neue Riders verteilt auf drei Disziplinen sind dem Kadervorschlag gefolgt. Neben einem BASE Snowboarder (Robbert Coevoets) der die Selektion in das weiterführende Nationale Kader (Challenger) geschafft hatte, verzeichnet BASE Rücktritte aus dem Challenger Team von Moritz Olschewski und Gabriel



Zweifel. Im SBX Weltcup Team waren weiterhin Lara Casanova, Kalle Koblet und Jérôme Lyman (verletzungsbedingte Pause) vertreten.



In den Sommermonaten wurden neben den wöchentlichen Trainings in Niederurnen und Mols erneut die Konditionscamps in Filzbach angeboten. Trotz Umbauten vom Sportzentrum Kerenzerberg konnte gut trainiert werden. Als Alternativprogramm wurde das Skaten in Näfels/Mollis vertieft, indoor

und unter freiem Himmel an der Kondition gefeilt. Sehr vielfältige Trainings machten strenge, abwechslungsreiche Tage zu guten Tagen. Mit lachenden und müden Gesichtern durften wir die Athleten in Filzbach entlassen.

Mitte Juni stand das jährliche Surf- und Kondicamp in Ericeira Portugal an. Leider musste aufgrund Covid das Camp abgesagt werden. Anstelle des Surfcamps wurde ein Überraschungsevent organisiert. An diesem nahmen knapp 30 Athleten aus allen Disziplinen teil. Am Vormittag stand eine Pumptrack Session in Berneck und am späteren Nachmittag eine Wakeboard Session (Cable) an einem Lift an. Der Badespass am Allgäuer Insee war ein voller Erfolg und alle hatten grossen Spass.



Mitte September stand der erste Schneekontakt mit dem Board für die Performer Stufe auf dem Programm. Bei der langen Anreise nach Landgraaf (Holland) freuten sich alle Teilnehmenden auf die ersten Schneetage in der Skihalle. Die Trainingsgruppen hatten super Bedingungen um zu trainieren, es standen täglich 2x Schneetrainings, einmal Gym sowie je eine Überraschung (Skatehalle, Kletterpark oder Ausflug) auf dem Tagesplan. Nach 5 harten Trainingstagen ging auch bei den letzten Athleten die Kraft aus und wir begaben uns wieder auf die lange Heimreise.

Das Herbstcamp von allen Disziplinen fand dieses Jahr gemeinsam im Zillertal statt. Unserem Team angeschlossen hat sich für das Herbstcamp Plusport (Handicapertes Snowboard Team). Das gemeinsame Camp soll den Teamspirit in den Vordergrund



bringen. Die Wetterprognosen verhießen nichts Aussichtsreiches auf dem Hintertuxer Gletscher. Es wehte immer starker Wind und wenn es nicht windete, kam dicker Nebel auf. Am schönsten Tag der Woche standen noch die Bahnen 2 Stunden still, da das gesamte Zillertal Stromausfall hatte. Diesen Strapazen wurde bestmöglich ausgewichen und alternativ Programm gesucht. Die Alternativen bestanden aus Kondiübungen, Wandern, Skaten und Ballsportspielen. Trotzdem standen alle jeden Tag auf dem Board und wir versuchten das bestmögliche daraus zu machen. Für alle Athleten und Trainer, die Kontakt mit dem Plusport Team hatten, war es eine sehr lehrreiche Woche mit vielen Eindrücken die man sonst nicht zu sehen bekommt.

Am 04. November stand der Elterninfoanlass in Unterterzen an sowie die Verteilung der neuen Teamkleider. Mit dem Schutzkonzept durften wir den Anlass in zwei Gruppen durchführen. Nach den Auffrischung- und reichlich neuen Informationen von und über BASE wurden die neuen Teamkleider präsentiert. Eine braune Hose und eine schwarze Jacke mit den dazugehörigen aufgedruckten Sponsoren ist das neue Tenue für die kommende Saison 20/21. Nicht mehr so auffällige Kleidung wie letztes Jahr, dafür mit Stil.

Ende November sollten im Snowboardcross die ersten Wettkämpfe ausgetragen werden. Leider fielen diese wegen wieder ansteigenden Fallzahlen an Covid-Erkrankten zum Opfer. Hingegen die Freestyler durften ihren ersten Wettkampf Einsatz auf dem Glacier 3000 bestreiten. Für die BASE Freestyle Truppe ein super Motivationsschub einen Wettkampf während der Pandemie bestreiten zu dürfen. Der Slopestyle auf dem Gletscher war für die Audi Snowboard Series Veranstalter das Pilotprojekt für weitere Wettkämpfe mit Schutzkonzept.



Für die Alpinen Snowboarder stand die Nachholung der Junioren Weltmeisterschaft im österreichischen Lachtal im Dezember an. Leandro Canal konnte sich dafür selektionieren. Für ihn ist es der erste Einsatz an einer JWM. Für Leandro eine tolle Möglichkeit um erste Erfahrungen an einem Grossanlass zu sammeln. Er konnte für BASE die Rangierungen 24. im Parallelschlalom und 25. im Parallelriseschlalom herausfahren.

Zum Opfer fiel leider auch unser schöner Abendevent am Heimberg Flumserberg. Aufgrund der Covid Situation wurden die Skigebiete über die Feiertage gesperrt. Das Alpin



GS Night Race musste mit einem weinenden Auge abgesagt werden. Daraufhin fielen auch die anderen zwei Heimevents der Snowboardcross und die Trickchiste aus.

Anfangs des neuen Jahres wurde in der Schweiz entschieden, dass bis Ende Februar nur die FIS-lizenzierten Fahrer an Wettkämpfen teilnehmen dürfen. Für die FIS-lizenzierten Athleten natürlich sehr erfreulich, hingegen für alle jüngeren eine riesen Enttäuschung. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde kommuniziert, dass versucht wird, in jeder Disziplin für alle Kategorien die Schweizermeisterschaft durchzuführen. Dies als Lichtblick für das Förder- und Top Kader trotz Pandemie einen Wettkampf fahren zu dürfen.

Die Schweizermeisterschaften starteten mit den Alpinen Snowboardern in Davos (PGS) und auf dem Pizol (PSL). Es nahmen erfreulich viele BASE Athleten an der Junioren SM am Pizol teil, auch aus den anderen Disziplinen. Schönes und kaltes Wetter bescherte den Wettkampf sowie die Resultate. Gerne Gratulieren wir allen Podestfahrern von BASE:

U11 Männlich

1. Rang Liun Kleger
2. Rang Jamie Wenger

U13 Weiblich

1. Rang Ronja Beeler

U13 Männlich

3. Rang Noel Morger

U15 Weiblich

2. Rang Alina Koller
3. Rang Nuria Gubser

U15 Männlich

1. Rang Jan Galli
2. Rang Noah Kocherhans



Bei den Snowboardcrossern wurde die Lenk als Austragungsort für die Schweizermeisterschaft ausgesucht. Bei starkem Schneesturm und Nebel wagten sich die BASE Crosser auf den Berg in der Lenk, wo der Wettkampf kurz darauf abgesagt werden musste. Zum guten Glück wurde schnell nach einer Lösung gesucht und man wurde fündig. Zwei Wochen später fand die Junioren SBX SM zwar auch dem Wetter



schuldig einen Tag später als geplant statt, diesmal in Melchsee-Frutt. Die SM der FIS Athleten wird nicht nachgeholt. Auch da gratulieren wir allen Podestfahrern von BASE:

U13 Weiblich:

1. Rang Ronja Beeler

U13 Männlich:

2. Rang Noel Morger

U15 Weiblich

2. Rang Alina Koller

3. Rang Nuria Gubser

U15 Männlich

1. Rang Noah Kocherhans

2. Rang Nils Marty

Die Schweizermeisterschaft der Freestyler in der Halfpipe wurde in Laax durchgeführt und im Slopestyle auf dem Corvatsch. Wetterbedingt musste auch der erste Tag an der Halfpipe SM auf den nächsten verschoben werden. Aber an diesem Tag war prächtiges Wetter und super Schneesverhältnisse sowie einen Monat später an der Slopestyle SM am Corvatsch. Sehr technische und auch stylische Sprünge wurden gezeigt, leider ohne Zuschauer. Herzliche Gratulation an alle Podestfahrer von BASE:

U11 HP Männlich:

2. Rang Finn Ledergerber

U15 HP Weiblich:

3. Rang Yuna Scheidegger

U15 SS Weiblich:

1. Rang Yuna Scheidegger



Das grosse Highlight für 3 BASE Athleten in der vergangenen Saison war die Junioren Weltmeisterschaft im Russischen Krasnojarsk. Dafür selektionieren konnten sich im Slopestyle und Big Air Lena Müller und im Snowboardcross Seraina Ris und Valerio Jud. Die 3 nahmen eine grosse und lange Reise nach Sibirien auf sich. Nach der langen Reise



kam noch der 6-stündige Jetlag hinzu. Aber das war schnell vergessen, als sie das erste Mal die vorhandene Infrastruktur sahen. Eine Perfektion. Hohe Sprünge, steile Landungen, perfekt geshapte Rails und SBX-Elemente. Mit dieser Vorfreude auf den Event hiess es gut schlafen, essen und bestmöglich vorbereiten. Aller Anfang machte Lena in der Slopestyle Qualifikation. Nach guten Läufen stand sie auf dem 9. Rang. Dies reichte leider nicht für die Finals. Da stand noch der Big Air für Lena an. Mit dem 8.Rang in der Qualifikation durfte sie in den Finals an den Start gehen. Mit super Läufen konnte sie sich nochmals um einen Platz verbessern und beendete die JWM auf Rang 7.

Bei den Snowboardcrossern stand zuerst der Einzel Wettkampf an. Nach einer guten Qualifikation und sehr starken Heats von Seraina und Valerio beendeten sie den Tag auf den Plätzen 8. und 11. Am Tag darauf durften beide als beste Schweizer



vom Vortag zusammen im Team an den Start gehen. Zuerst mussten die Männer starten, sobald diese die Ziellinie überquerten durften die Frauen starten. Beiden konnten wieder mit starken Läufen sich bis ins kleine Finale vorkämpfen und den 6. Rang für die Schweizer Delegation herausfahren.

Super Leistungen der BASE Athleten:

JWM SS Weiblich

9. Rang Lena Müller

JWM BA Weiblich

7. Rang Lena Müller

JWM SBX Einzel

8. Rang Seraina Ris

11. Rang Valerio Jud

JWM SBX Team

6. Rang Seraina Ris & Valerio Jud



Abschliessend ein paar Worte zu den nationalen Athleten.

Im Europacup Team zeigten Aline Albrecht und Gabriel Zweifel gute Resultate. Aline verspricht mit ihren Auftritten im Weltcup, dass wir noch einiges von ihr hören werden. Im Alpin Europacup-Team erzielte Gian Casanova an der Junioren-Weltmeisterschaft der Alpin-Snowboarder in Lachtal (AUT) den hervorragenden 3. Rang. Zudem setzte er mit weiteren starken Resultaten ein Ausrufezeichen. Kalle Koblet konnte in der letzten Saison seinen ersten Weltcup Podestplatz feiern. Er erreichte in Bakuriani (Georgien) den 2. Platz. Lara Casanova machte mit einigen guten Resultaten auf sich aufmerksam. Sie konnte an der Weltmeisterschaft in Schweden auf den sehr starken 5. Platz fahren. Jérôme Lyman hat sich im Herbst bei seinem Comeback im Training wieder verletzt und fiel für 3 Monate aus. Julie Zogg erziel den Gesamtweltcup-Sieg im Parallel Slalom und erhielt somit ihre 5. Kristallkugel!

Wir sehen positiv in die Zukunft und hoffen auf baldige Normalität.

Der Author: Netstal, 03.Mai 2021

Janik Leuzinger
Cheftrainer BASE

Besten Dank an Janik für das Verfassen des Jahresbericht der Saison 2020/2021.

Mit sportlichen Grüssen
Adi Müller

Adrian Müller
Präsident
+41 79 557 66 77



BASE Boarding Association Switzerland East
Erlenmatt 10
CH-8807 Freienbach
base-boarding.ch

